an den Hrn. Hofprediger in Berlin. [Seminar]

1840, 2. März. 30. Sept. (ich beantrage eine Seminarschulordnung). 22. Nov. 29. Nov.

41, 9. Mai. 11. Juli. 25. Juli. 29. Juli. 8. Dez.

42, 11. März. 8. Apr. 5. Juni (ich beantrage ein neues Seminarlocal). 7. Aug. 7. Okt. 7. Dez. 21. Dez.

43, 24. Jan. (Seminarschule, u. daß ich zum Lehrer 50 Thl. zulegen würde). 26. März. 28. Apr. (Das praktische Katechisiren und Examinieren einzuführen). 18. Juni. 29. Sept. 12. Okt. (Dringen der Mamendung für Lehrer). 30. Nov. –

44, 31. März. 5. Mai (für Lehrer[1]). 12. Mai (für denselben). 4. Juni. 19. Juni. 4. Aug. 25. Aug. 10. November. 29. Nov. 18. Dez. [Hiemit ist bis jetzt eine Anrede – in Worten u. in Thaten – für bei den armen Seminaristen gefunden, die durch mich gebildet, noch ogne u. verfunkt werden ꝛc. Besonders gegen die Lügen). –

1845, 13. Apr. 28. Juli. 4. Sept. 16. Nov. 30. Nov. [am 28. Nov. der Schulamtstand für Lehrer].

1846, 2. Apr. 8. Juni. = 40 Schreiben.

---

1) Derselbe übrigens als fest angestellter Lehrer an Verpflegungstheil nicht u.s.w.

ARC 4° 792/C4-73